Touristeninformation
Plaça de la Constitució, s/n
46400 Cullera (València)
Tel. 96 173 15 86
661 213 155
cullera@touristinfo.net

www.visit-cullera.es

CALIDAD TURÍSTICA

Compromiso de Calidad Turística



CULLERA©2026

Ajuntament de Cullera

VALÈNCIA TURISMO

TURISME COMUNITAT VALENCIANA

TOUR & KIDS

RED DE DESTINOS TURÍSTICOS INTELIGENTES COMUNITAT VALENCIANA DTI CV CULLERA

Xarxa Avista

Sendero Azul

FEMECV

1 Reis-Route
MARJAL NORTE

Dauer: 3 Std. (zu Fuß)
Länge: 11 km
Schwierigkeitsgrad: leicht

Hinweis: Der Abschnitt durch das Feuchtgebiet ist während der Jagdsaison (Oktober bis Februar) nur eingeschränkt zugänglich.

Ausgeschilderter Rundweg mit Informationstafel. Start und Ziel befinden sich am Reismuseum (*Ctra. Nazaret–Oliva*, neben dem Wasserpark).

Die Route verläuft über ländliche Wege durch Orangenhaine und Reisfelder und umfasst einen kurzen Bergabschnitt mit nur geringem Höhenunterschied.





2 Reis-Route
MARJAL SUR

Dauer: 3 Std. 30 Min. (zu Fuß)
1 Std. 20 Min. (mit dem Fahrrad)
Länge: 10,7 km
Schwierigkeitsgrad: leicht

Hinweis: Vorsicht beim Überqueren der Bahnstrecke zu Beginn und am Ende der Route.

Ausgeschilderter Rundweg mit Start und Ziel in der *C/de l'Arròs* (quer zur *C/Corbera* in Richtung Sportzentrum). Die Route führt über ländliche Wege durch die Reisfelder der *Marjal Sur* und vorbei an einer ehemaligen Reistrocknungsanlage.

3 Türme der Albacara der Burg

Dauer: 40 Min. (zu Fuß)
Länge: 1 km
Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

Ausgeschilderter Wanderweg, der die fünf Türme der Albacara rund um die Burg miteinander verbindet.

Start an der *Torre de la Reina Mora* (erste Kehre des *Camino del Calvario*, Fußweg zur Burg). Die Route verläuft über einen Bergpfad.

Am Ausgangspunkt befindet sich eine Informationstafel.

Ziel am *Camino del Calvario*.



4 Wanderweg la Lloma PR-CV 336



Dauer: 3 Std. 55 Min. (zu Fuß)
Länge: 14 km
Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

Ausgeschilderter Rundwanderweg. Start und Ziel an der *Ctra. Nazaret –Oliva (Ctra. del Saler)*, nördlich des Friedhofs. Am Ausgangspunkt befindet sich eine Informationstafel.

Die Route verläuft über den *Camino del Segundo Collado* bis zum Strand *Playa del Dosser* und weiter zum Leuchtturm. Gegenüber dem Leuchtturm beginnt der Aufstieg zum Gipfel des Berges und zur Burg. Anschließend führt der Weg über den *Camino del Calvario* bergab bis zur zweiten Kehre, von wo aus man zum Ausgangspunkt der Route zurückkehrt.



5 Júcar-Mündung, südliche Strände und Estany-See

Dauer: 3 Std. (zu Fuß)
Länge: 9 km
Schwierigkeitsgrad: leicht

Ausgeschilderter Rundweg mit Start und Ziel am Kreisverkehr unter der *Puente de la Bega* am Fluss (*Av. Marenyet*). Dort befindet sich eine Informationstafel.

Die Route folgt der *Av. Marenyet* und biegt nach etwa 150 Metern zur Júcar-Mündung und zum Marenyet-Strand ab. Von dort führt sie weiter bis zum Estany-See.

Der Rückweg verläuft über landwirtschaftliche Wege entlang der *Av. del Estany* und vorbei an der *Torre del Marenyet* bis zum Ausgangspunkt.

6 Weg zum Estany-See

Dauer: 1 Std. 15 Min. (zu Fuß)
15 Min. (mit dem Fahrrad)
Länge: 3,5 km
Schwierigkeitsgrad: leicht

Ausgeschilderte Streckenroute, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann, mit Ausnahme des 1,9 km langen Fußgängerabschnitts entlang des Sees.

Start am *Cami de la Moleta*, wo sich die Informationstafel befindet.
Ziel am Estany-See.

Die Route folgt dem *Cami de la Moleta* bis zum *Cami de Rabassades* und anschließend der *Ctra. Nazaret–Oliva* (CV-605), wo besondere Vorsicht geboten ist. Von dort führt sie weiter zur *Entrada de l'Estudiant* und zum Estany-See.



7 Kulturlandschaft am Xúquer



Zu Fuß oder mit dem Fahrrad
Ausgeschilderte Streckenroute
Schwierigkeitsgrad: leicht

Der Xúquer bildet die zentrale Achse einer Route zwischen den Städten Cullera und Sueca.

Entlang der Strecke lässt sich entdecken, wie der Fluss die Natur- und Kulturlandschaft geprägt hat. Dazu gehören seine Nutzung zur Bewässerung, die Entstehung der ersten Mühlen, seine Bedeutung als Flusshafen sowie weitere interessante Zeugnisse der regionalen Geschichte.



DE

Natur



cullera

@visit-cullera

Aussichtspunkte

1 See Estany de Cullera



Südlich der Xúquer -Mündung gelegene Naturlandschaft mit einer beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt.

Ein 1,9 km langer Wanderweg führt zu einem Aussichtspunkt mit herrlichem Panoramablick.

Zugang: *Ctra. Nazaret–Oliva* (CV-605) oder *Av. Marenyet – Av. de l'Estany*.



2 „Insel der Gedanken"

Illa dels Pensaments

Aussichtspunkt am Ende der Landzunge im Ortsteil *El Faro* mit herrlichem Blick auf die Bucht von *Cullera*.

Zugang: *C/Marqués de la Romana* in Richtung Meer.

3 Kap Cap del Far

Aussichtspunkt direkt am Meer mit freiem Blick auf die Küste und einer originellen 2,5 Meter hohen Skulptur aus Stahl. Die beiden Hände sind eine Hommage an die demokratischen Werte, die Freiheit und den Widerstand.

Zugang: *C/Ermita*.



4 Xúquer-Mündung

Aussichtspunkt mit herrlichem Panoramablick auf die Nord- und Südküste von Cullera zu beiden Seiten des Xúquer. Besonders sehenswert sind die ein- und ausfahrenden Fischerboote am Nachmittag (ab 16 Uhr) sowie Segelboote und Jetskis. Geeignet zum Angeln.

Zugang: *Av. del Puerto* oder entlang der Meeresküste.



5 Alt del Fort

Aussichtspunkt auf 210 m Höhe neben der karlistischen Festung. Er bietet einen herrlichen Blick auf die Altstadt von Cullera, die Küste bis nach *Dénia*, die *Serra de Corbera*, den *Montdúver*, den *Montgó* sowie die gesamte *Region Ribera Baixa*.

Zugang: *C/Replà de Sant Antoni* oder über einen Fußweg auf der Rückseite der Burg.



6 Die Burg

Aussichtspunkt an der Burg mit herrlichem Blick auf die Bucht von Cullera, den Xúquer, die Reisfelder, die Obst- und Gemüsegärten, den See Estany de Cullera und die Altstadt.

Zugang: Zu Fuß über den *Camí del Calvari* oder mit dem Auto bzw. dem Touristenzug vom Strand aus (*C/ Replà de Sant Antoni*).





7 Kapelle Ermita dels Sants de Pedra

Von der Kapelle aus bietet sich ein herrlicher Blick auf die Reisfelder und das Feuchtgebiet.

Sie beherbergt das Reismuseum.

Zugang: *Ctra. Nazaret–Oliva*, km 33, über die *C/ Ermita dels Sants de la Pedra* (neben dem Wasserpark).

8 Aussichtspunkt El Dosser

Der nördlich des Leuchtturms gelegene Aussichtspunkt ist mit einer Meerjungfrauenskulptur geschmückt. Von hier aus eröffnen sich nach Norden herrliche Ausblicke auf den weitläufigen Strand *El Dosser* und seinen Dünengürtel, während sich nach Süden beeindruckende Panoramablicke auf den *Faro de Cullera* bieten.

Zugang: *Ctra. del Faro*, nach dem Ortsteil *El Faro* und dem Leuchtturm auf der rechten Seite.



9 Salzwasserlagune Bassa de Sant Llorenç

Kleine Salzwasserlagune im Naturpark L'*Albufera*, umgeben von Schilf und Rohrkolben. Sie ist Teil des Vogelbeobachtungsnetzwerks „Xarxa Avista". Mit Beobachtungshütte, Steg und Aussichtspunkt zur Beobachtung von Wasser- und Zugvögeln.



Xarxa Avista

Das Vogelbeobachtungsnetzwerk „Xarxa Avista" in Cullera verfügt über vier Beobachtungs- und Aussichtspunkte in unterschiedlichen Naturräumen. Alle Standorte sind mit Informationstafeln ausgestattet.

Vogelbeobachtung das ganze Jahr über.

1. Leuchtturm *Faro de Cullera*
2. Teich *Bassa de Sant Llorenç*
3. Dünen von *El Dosser*
4. See *Estany de Cullera*



„Blaue Wege"

Cap de Cullera

Dauer: 30–45 Min. (zu Fuß)
Länge: 2 km
Höhenunterschied: < 40 m
Schwierigkeitsgrad: leicht

Die Route ist Teil des Vogelbeobachtungsnetzwerks „Xarxa Avista".

Sie verläuft entlang der Felsklippen am Leuchtturm, die in der Provinz Valencia einzigartig sind, und führt von der Strand *El Dosser* bis zur *„Insel der Gedanken"*.

Die Route verbindet drei mit der Blauen Flagge ausgezeichnete Strände und eignet sich dank ihrer Beschilderung und Informationstafeln hervorragend zur Vogelbeobachtung.

Linearer Streckenverlauf mit Start an einem beliebigen Endpunkt.



Strand und Estany-Weg

Dauer: 50 Min. (zu Fuß)
Länge: 3,3 km
Schwierigkeitsgrad: leicht

Die Route ist Teil des Vogelbeobachtungsnetzwerks „Xarxa Avista".

Wanderweg von hohem landschaftlichem und ökologischem Wert mit See, vielfältiger Flora und Fauna sowie einem Gebiet mit traditioneller Fischerei.



Alt del Fort

Dauer: 30 Min. (zu Fuß)
Länge: 2,8 km
Schwierigkeitsgrad: mittel

Wanderroute, die das historische Zentrum von Cullera mit den Ruinen einer Festung aus dem 19. Jahrhundert in der *Serra de les Raboses* verbindet.

Die Route ist Teil des Vogelbeobachtungsnetzwerks „Xarxa Avista".

Sie beginnt im oberen Teil der *Plaça de la Verge* und führt über den Kreuzweg des *Calvario* hinauf zum *Alt del Fort*, wo sich die Überreste einer karlistischen Befestigungsanlage aus dem 19. Jahrhundert befinden. Diese diente der Überwachung der Küste und des Xúquer-Flusses.

Von hier aus bieten sich herrliche Ausblicke auf die Bucht von Cullera, das Mittelmeer, die Reisfelder und die Mündung des Xúquer.



